



landeswettbewerb 2017

„Qualität in Serie“



1. Preis 2017

Landeswettbewerb NRW

beschränkter internationale Wettbewerb nach RPW
anonym mit 22 Teilnehmern



Drei- bis fünfgeschossige Neubauten
BGF 38.671 m³ / 271 Wohneinheiten



Wettbewerbsplanung 2017
Planungszeitraum 2018 - 2020

Auslober:

Bauministerium NRW mit der Architektenkammer NRW
und der Stadt Essen



Auftraggeber:
Bauindustrieverband NRW, Düsseldorf

Leitidee

Die **Folge dreier Platzflächen**, verbunden durch eine zentrale
Wegeverbindung, gefasst von sechs Gebäudegruppen:

- „**Auftakt**“ (Quartierseingang mit Studenten und Gewerbe)
- „**Gemeinschaft**“ (Quartiersraum)
- „**Quartier**“ (Kreuzung Hauptachse mit Zuweg Grünzug
Zangenstraße)

Das Parkhaus an der Westgrenze kombiniert als „**Grüner Wall**“
die notwendigen Stellplätze mit effektivem Schallschutz und
attraktivem Grünflächenangebot.

Das Konzept bietet ein in sich funktionierendes Quartier und
sucht vielfältige Verknüpfung mit der Umgebung. Das Projekt
soll in serieller Bauweise realisiert werden.

Planung der Freianlage durch RMP Stephan Lenzen, Berlin.



landeswettbewerb 2017



landeswettbewerb 2017

pbs architekten
Gerlach Wolf Riedel

Krefelder Straße 199
52070 **Aachen**
Tel 0241 94 32 38 0
Fax 0241 94 32 38 62
aachen@pbs-architekten.de